

GEMEINDERATSSITZUNG IM ZEICHEN VON HAUSHALT UND KINDERGARTEN

Description

SPD Sassenburg

Gleich zu Anfang beantragt Annette MÃ¤rz (CDU), den Tagesordnungspunkt 5 abzusetzen! JÃ¶rg Heuer (SPD) befÃ¼rwortet das. Andreas Kautzsch argumentierte dagegen es von der Tagesordnung zu nehmen. Der Gemeinderat ist gefordert, die erste Entscheidung des Tages zu treffen und stimmt ab. Nur 7 Ratsmitglieder wollen es auf der Tagesordnung. Die anderen sind dagegen. Der BIG-Antrag zur Ã?nderung der Hauptsatzung/GeschÃ¤ftsordnung und damit verbundenen Aufzeichnung von unterwandertem Gemeinderatssitzungen, aber auch Ortsratssitzungen ist damit fÃ¼r diese Sitzung raus. Nun werde sich die eigens dafÃ¼r vorgesehene und gegrÃ¼ndete Arbeitsgruppe damit auseinandersetzen.

Es folgte die BÃ¼rgerfragestunde. Keine Fragen der BÃ¼rgerinnen und BÃ¼rger.

Glasfaser fÃ¼r die Gemeinde kommt. â??Da freue ich mich ganz besondersâ??, so Jochen Koslowski (GemeindebÃ¼rgermeister).

Dorfgemeinschaftshaus DannenbÃ¼ttel und die Auswirkungen auf den Haushalt.

MÃ¶gliche FÃ¶rderung lÃ¤sst die kosten aber Senken.

Der Vorsitzende erteilt JÃ¼rgen Blume (SPD) dem OrtsbÃ¼rgermeister von DannenbÃ¼ttel das Wort. â??Mir ist bewusst, wie der Haushalt der Gemeinde aussieht, mir ist aber auch bewusst, wie marode dieses Objekt istâ??, so Blume. Er ergÃ¤nzt â??KindergÃ¤rten sind wichtig. Aber auch die Vereine benÃ¶tigen RÃ¤umeâ??. Hier erwidert Kautzsch â??Bauvorhaben unrealistisch. Keine KapazitÃ¤ten in der Gemeinde fÃ¼r den Bau. Einfach zu aufwendig. Zu teuer.â?? â??Der Bedarf ist ganz klar daâ?? teilt JÃ¶rg Heuer (SPD) mit. â??Wir sollten diese FÃ¶rderung nutzen, fÃ¼r die Gemeinde, fÃ¼r die Verein, fÃ¼r DannenbÃ¼ttelâ?? ergÃ¤nzt Heuer (SPD) weiter. â??Haushalt mehr als angespannt. Aber wir gÃ¶nnen euch das. Allerdings sollte man gut abwÃ¤genâ?? kommt aus den Reihen der CDU. Lutz Berneis wÃ¼rde es gerne in das Jahr 2023 schieben. Klar deutlich, nicht alle in der BIG sind sich bei der Thematik einig. Die BIG stellt den Antrag, den FÃ¶rderantrag zurÃ¼ckzuziehen. 16 der Gemeinderatsmitglieder stimmen dem zu. 6 entscheiden sich dagegen. 3 Enthaltungen.

Sanierung der L289 in der Ortschaft Westerbeck.

Hier kann man abkÃ¼rzen. Geschlossene Zustimmung aus dem Gemeinderat besonders zu den neu geplanten verkehrberuhigenden MaÃ?nahmen. Der Heideweg in GruÃ?endorf soll ebenfalls ausgebaut werden.

Dringend notwendiger Kindergarten fÃ¼r die Kinder von Triangel.

Annette MÃ¤rz (CDU) ist gegen den Kindergarten am Penny in Triangel. Die Antragstellerin Andrea Kiel (CDU) fehlt. Daher ist keine BegrÃ¼ndung durch Kiel mÃ¶glich. UnterstÃ¼tzung findet der CDU-Antrag von Peter Weber (BIG). Die eingeplante FlÃ¤che mÃ¶chte Weber nicht fÃ¼r die Kinder. Weber mÃ¶chte diese fÃ¼r weitere Wohnungsbebauung. Ein Kindergarten soll dafÃ¼r weichen.

â??Es gilt hier zum einen zu diskutieren, ob Triangel einen Kindergarten braucht, zum anderen wie eine mÃ¶gliche Bebauung aussehen kÃ¶nneâ??, sind die Worte von JÃ¶rg Heuer (SPD). Detlev Junge (GrÃ¼ne) sagt, â??Wir kÃ¶nnen Stolz auf dem Bebauungsplan sein, so wie er jetzt ist. Der Platz fÃ¼r den Kindergarten Idealâ??, ergÃ¤nzt Junge. Es folgt Applaus auf die Argumente von Detlev Junge. Applaus fÃ¼r den Kindergarten.

SPD Sassenburg

VorwÃ¼rfe gegen die bestehenden KindergÃ¤rten der Gemeinde von Andreas Kautzsch (BIG). â??Alle zu kleinâ??. Andreas Kautzsch kritisierte die Arbeit des alten Ortsrates. â??Man hat sich keine MÃ¼he gemachtâ??.

Martin Pollak der SPD sagt dazu, â??Wir lassen bei der Diskussion die Kinder auÃ?er acht. Die Kinder brauchen den Kindergarten jetzt.â?? Pollak findet die einwende der CDU an der Haaren herbeigezogen. â??Ich bitte sie an die Kinder zu denken, diese brauchen eine neue Kitaâ?? gibt Martin Pollak (SPD) zum Ausdruck.

Die CDU setzt wie auch die BIG Zeichen gegen einen neuen Kindergarten am Penny in Triangel.

Andreas Kautzsch wendet sich und will nun das Ganze zum Ortsrat zurÃ¼ckschicken. â??Dieser solle sich nochmal damit auseinandersetzenâ??, so Kautzsch. Es folgt auf Antrag der BIG eine Unterbrechung der Sitzung von 5 Minuten. Zeit sich zu beraten. Diese Beratungszeit nutze die BIG sich nochmal zu besinnen. Doch keine RÃ¼ckweisung an den Ortsrat.

Der Vorsitzende Siegfried Wehmeier erweitert die Beschlussfassung. Die FlÃ¤che fÃ¼r den Kindergarten soll bestehen bleiben aber nochmals geprÃ¼ft werden. Eine WeiterfÃ¼hrung des Bebauungsplans kÃ¶nne somit erfolgen. Bei Punkt Kindergarten mÃ¼sse man nochmals genau prÃ¼fen. Ein anderer Standort wÃ¤re damit mÃ¶glich, aber es kÃ¶nne auch beim UrsprÃ¼nglichen Platz bleiben.

15 Mitglieder des Gemeinderats stimmen dem zu. Die BIG klar dagegen.

Geld ausgeben â?? kein Geld ausgeben â?? dann doch wieder?

Andreas Kautzsch zeigt sich selber unentschlossen. Mal mÃ¶chte er Sparen. Wenn es aber um AntrÃ¤ge der BIG geht, scheint dieses anders. Man solle Personal einsparen, im anderen Moment neues einstellen. Eine befristete Version schlÃ¤gt Christian Degenhardt von der SPD vor. Der Gemeinderat entscheidet sich mehrheitlich dagegen.

Haushalt 2022 â?? Wie steht es um den Haushalt

Annette Merz, die Vorsitzende des Finanzausschuss der Gemeinde Sassenburg hat das Wort. â??GroÃ?e Geschenke kann der Plan nicht mitbringen. Es ist aber ein guter.â?? ist die Aussage von Annette Merz. Peter Weber, der schon im Finanzausschuss gegen fast alle Punkte des Haushaltes stimmte, spricht sich erneut gegen den Haushalt aus. FÃ¼r die Schaffung von Ganztagsschulen, aber auch neuer KindergartenplÃ¤tze muss eine recht hohe Neuverschuldung erfolgen. Anstehende Inventionen haben zusÃ¤tzlich einen Einfluss auf den Haushalt 2022. â??Wir nehmen Kredite auf und treiben unsere Neuverschuldung nach oben, alles aber fÃ¼r Dinge die wir tun mÃ¼ssen und wollen. Es sind sinnvolle, aber auch dringend notwendige Investitionenâ?? so Christian Degenhardt (SPD) der stellvertretender Vorsitzende des Finanzausschusses .

Der Haushalt und auch der Investitionsplan wurde trotz Widerspruch mehrheitlich durch den Gemeinderat beschlossen.

Date Created
24.02.2022

SPD Sassenburg